

FAHRT ZUM HADES.

Gedicht von Mayrhofer.

Langsam.

Singstimme.

Der Na = chen dröhnt, Zi = pres = sen flü = stern, horch

Pianoforte.

Geis = ter reden schau = rig d'rein, bald werd' ich am Ge = stad', dem dü = stern, weit, weit von der schönen Erde,

Mässig.

von der schönen Er = de seyn. Da leuchten Son = ne nicht noch Ster = ne, da

leuchten Sonne nicht noch Sterne, da tönt — kein Lied, da ist — kein Freund, da tönt — kein Lied, da ist — kein Freund, em =

pfang, em=pfang die letz = te Thräne, o Fer = ne! die die=ses müde Auge weint, die die=ses

mü=de Au = ge weint. Schon schau' ich die blas = sen Da=na=i = den, den Fluch = beladnen

ritenuto.

Tan-talus, es mur = melt to = desschwan=geru Frie = den Ver=ges = senheit, dein al = ter

Recitativ.

Fluss Vergessen, weñ ich zwiefach sterben, was ich mit

Schnell.

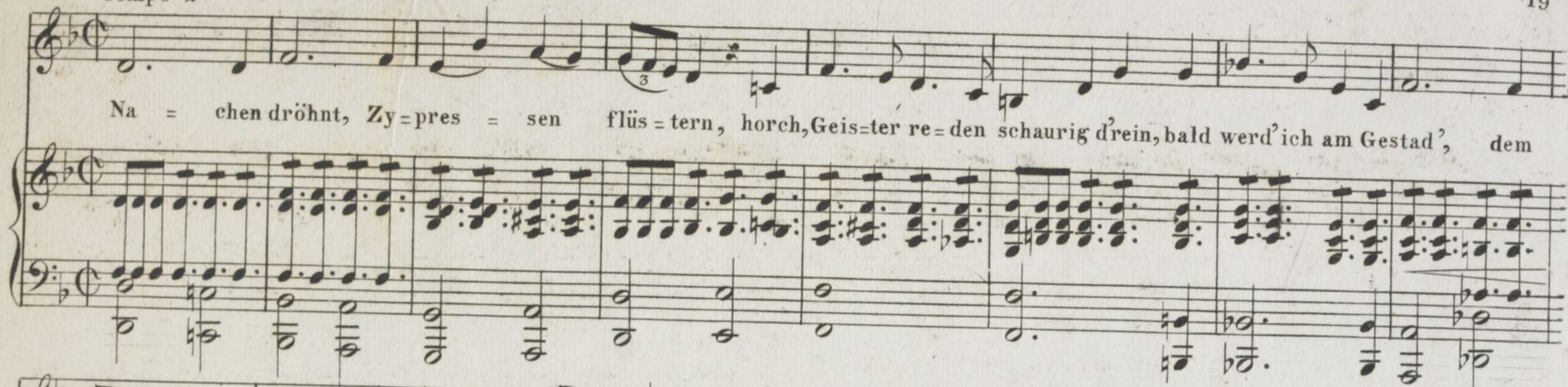
höchster Kraft gewañ, verlieren, wieder es er=werben. Wann? wañ endendiese Qualen, wañ? wañ enden diese Qualen, wañ? Der

Langsam.

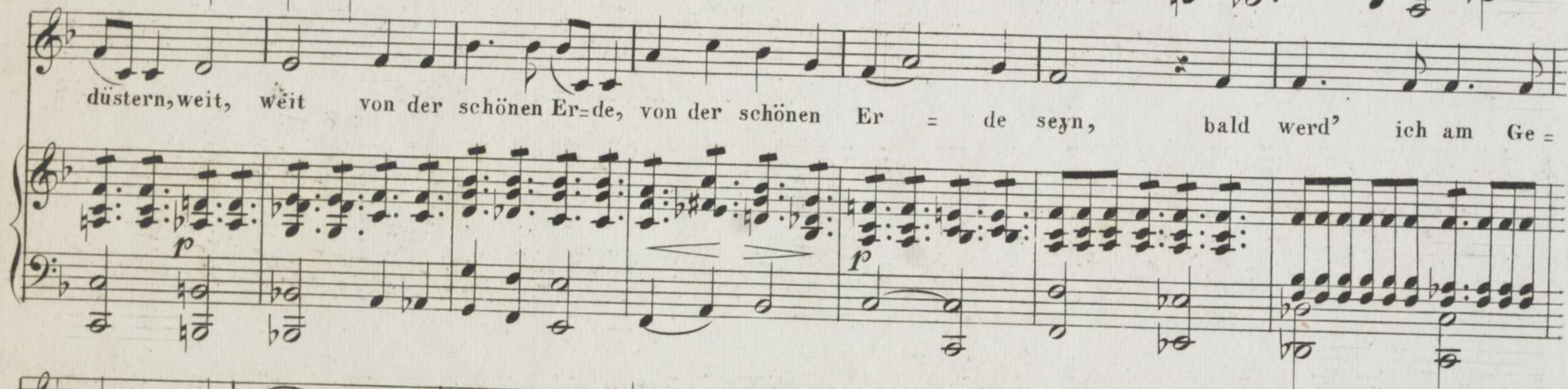
Tempo 1^o.

19

Na = chen dröhnt, Zy = pres = sen flüs = tern, horch, Geis = ter re = den schaurig drein, bald werd' ich am Gestad', dem



düstern, weit, weit von der schönen Er = de, von der schönen Er = de seyn, bald werd' ich am Ge =



stad', dem düs = tern, weit, vonder schönen Er = de seyn.

